

INHALT

I.	EINLEITUNG.....	1
II.	DIE ENTWICKLUNG DES KODEX.....	6
III.	KODIZES DER KÖLNER PAPYRUSSAMMLUNG.....	10
III.1	Verhältnis Beschreibstoff und Schrift	10
III.2	Verhältnis Beschreibstoff und Schreibmittel	11
III.3	Verhältnis Beschreibstoff und Datierung	13
III.4	Verhältnis Beschreibstoff und Kodexformat	15
III.5	Verhältnis Beschreibstoff und Palimpsest	17
III.6	Über verschiedene Sammlungen verstreute Fragmente	17
III.6.1	Publizierte Fragmente	18
III.6.2	Neu zusammengesetzte Fragmente	20
III.6.3	Kodexfragmente aus der Sammlung Montserrat	21
III.7	Zusammenfassung der Ergebnisse	28
IV.	NATURWISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSMETHODEN DER SCHREIBMITTEL	30
IV.1	Die Bandpassfilter-Reflektographie	31
IV.2	Untersuchung mit einer modifizierten IR-Kamera.....	33
IV.3	Untersuchungen mit einem Dino Lite Mikroskop	35
IV.4	Schreibmittel	37
IV.5	Untersuchungen von Nachtragungen und Textkorrekturen	38
IV.6	Zusammenfassung der Ergebnisse	41
V.	AUSGEWÄHLTE EINZELOBJEKTE	42
V.1	Neurekonstruktion von P. Bodmer II	42
V.2	Welcher Schreiber setzte die eusebianischen Abschnitts- zahlen des Kodex 8 (Inv. 523) ein?.....	50
V.3	Ein koptischer Ledereinband aus dem 7. Jahrhundert	56

V.4	Wie viele Kodizes lassen sich aus 85 koptischen Pergamentfragmenten gruppieren?	64
V.5	Ein Kodex mit Lederheftbund	68
V.6	Ein Neufund weiterer Kodexfragmente der Isaias Bilingue Kodex 93 (Inv. 2420.).....	70
V.7	Neue Erkenntnisse über den Schreiber des Kölner Mani- Kodex	74
VI.	KATALOG	80
VI.1	Papierkodizes	80
VI.2	Pergamentkodizes	84
VI.3	Papyruskodizes	126
VI.4	Verzeichnis der Inventarnummern des Kataloges	155
VII.	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	163
VIII.	LITERATURVERZEICHNIS	164
IX.	QUELLENVERZEICHNIS	180
X.	INTERNETQUELLEN	180
XI.	BILDNACHWEISE	181
XI.	ANHÄNGE	182
TAFELN	193